



Apelidos e nome:

PROBA DE CERTIFICACIÓN DE NIVEL INTERMEDIO B2

Alemán

Comprensión de textos orais

Puntuación e duración:

			NON ESCRIBIR
Tarefa 1	Aprox. 12 minutos	7 puntos	
Tarefa 2	Aprox. 10 minutos	9 puntos	
Tarefa 3	Aprox. 13 minutos	9 puntos	
TOTAL máx. 40 MINUTOS		TOTAL 25 PUNTOS /25

Materiais ou instrumentos que se poden empregar durante a proba:

- Bolígrafo con tinta negra ou azul.

Advertencias para a persoa candidata:

- Os tempos son aproximados e non haberá pausa algunha entre as distintas tarefas.
- Os teléfonos móbiles deben permanecer apagados durante a proba.
- Non se cualificarán aquelas tarefas escritas con lapis ou emendadas con líquidos ou cintas correctoras.
- As respostas deben basearse unicamente na información contida nos textos.
- Anularanse as respostas nas que se marque máis dunha opción, sempre que non se indique con suficiente claridade que se trata dun erro.
- En caso de erro, as persoas candidatas marcarán a nova resposta cun X rodeado por un círculo (X).
- Anularanse as respostas que non sexan claras e/ou lexibles e que non estean dentro dos espazos habilitados para tal fin.
- Deberá asinar a entrega desta proba no documento correspondente.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Vor jedem Hörverstehen haben Sie Zeit, um die Aufgaben zu lesen.
- Sie hören jedes Hörverstehen zweimal mit einer kleinen Pause dazwischen.
- Nach dem zweiten Hören haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Übung zu bearbeiten.
- Beachten Sie den Ton: ein Ton bedeutet den Anfang des Hörverstehens und zwei Töne das Ende.
- Die Antworten basieren nur auf der im Hörtext angegebenen Information.



AUFGABE 1

(...../7)

Lesen Sie die Überschriften und hören Sie die Texte. Welche Überschrift passt zu welchem Hörtext?
Schreiben Sie die Buchstaben B bis I (IN GROSSBUCHSTABEN) in die Antworttabelle, wie im Beispiel 0.

Für eine Überschrift gibt es keinen Hörtext.

Jetzt haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Aufgabe zu lesen.

Sie hören Kurztex te zum Thema „**Wohnen**“.

ÜBERSCHRIFTEN	
A.	Bsp.: Neuer Bauraum für Mietwohnungen
B.	Das Zusammenleben macht es einfacher
C.	Grünanlagen bleiben
D.	Günstig mit Holz bauen
E.	Holzhäuser sind im Trend
F.	Kompakte, aber bezahlbare Wohnflächen
G.	Mehr bezahlbare Wohnungen schaffen
H.	Vernetztes Wohnen
I.	Wohnung wird zu klein

ANTWORTTABELLE

HÖRTEXT	Beispiel 0	1	2	3	4	5	6	7
ÜBERSCHRIFT	A							
NICHT SCHREIBEN	✓							

AUFGABE 2

(...../ 9)

Lesen Sie die Fragen und hören Sie die Texte. Beantworten Sie die Fragen zum Thema in der Antworttabelle mit maximal **4 Wörtern**, wie im Beispiel (0).

Jetzt haben Sie 1 Minute und 30 Sekunden Zeit, um die Aufgabe zu lesen.

Sie hören 2 Texte zum Thema „Traditionelle Medizin und Schulmedizin“.



HÖRTEXT 1 - ANTWORTTABELLE

Beispiel	
0. Was übernimmt man in China vom Westen?	... Zivilisationskrankheiten...
1. Wer wollte auf die traditionelle Medizin verzichten?	
2. Wie wurde das Wissen über chinesische Arzneimittel weitergegeben?	
3. Wie viele verschiedene Heilkräuter gibt es auf dem Kräutermarkt?	
4. Womit sind die Ideen der chinesischen Heilkunde verbunden?	
5. Was braucht man, um die chinesische Medizin zu verstehen?	

HÖRTEXT 2 - ANTWORTTABELLE

6. Welche Patienten behandelt Dr. Dobosch mit der traditionellen Naturheilkunde?
7. Wie ist er an die chinesische Medizin gekommen?
8. Warum gibt es noch so viele Gegner?
9. Auf welche Krankheiten haben sie sich spezialisiert?

AUFGABE 3

(..... / 9)

Lesen Sie die Aufgaben und hören Sie den Text. Kreuzen Sie in der Antworttabelle die richtige Lösung (a, b oder c) an, wie im Beispiel 0.

Sie haben jetzt 2 Minuten Zeit, um die Aufgabe zu lesen.
Sie hören nun ein Interview aus einer Sendung zum Thema „Partnersuche“.

ANTWORTTABELLE

0.	Markus hat eine Frau gesucht, weil ...	Nicht schreiben
<input type="checkbox"/> a)	er ein Kind haben wollte.	
<input type="checkbox"/> b)	er schon einen Sohn hatte.	
<input checked="" type="checkbox"/> c)	seine Beziehung zu Ende war.	✓



1.	Markus suchte Frauen, die ... sind.	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	im gleichen Alter	
<input type="checkbox"/> b)	in seinem Alter	
<input type="checkbox"/> c)	jünger als er	
2.	Ganz am Anfang bei der Frauensuche hat Markus ...	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	im Internet gesurft.	
<input type="checkbox"/> b)	sich am Arbeitsplatz umgeschaut.	
<input type="checkbox"/> c)	sich draußen amüsiert.	
3.	Markus findet Speed-Dating gut, weil man ...	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	das Aussehen bewerten kann.	
<input type="checkbox"/> b)	in sieben Minuten sieben Frauen kennenlernen kann.	
<input type="checkbox"/> c)	sehr schnell weiß, wen man mag.	
4.	Blind Date Cooking findet Markus positiv, aber ...	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	er findet das gemeinsame Kochen langweilig.	
<input type="checkbox"/> b)	er müsste es erst ausprobieren.	
<input type="checkbox"/> c)	Frauen kochen besser.	
5.	Die erste Seite, auf der er sich angemeldet hatte, ...	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	hat er schnell wieder verlassen.	
<input type="checkbox"/> b)	hatte viele falsche Profile.	
<input type="checkbox"/> c)	war sehr bekannt.	
6.	In seinem Profil präsentiert sich Markus schon am Anfang ...	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	als Vater.	
<input type="checkbox"/> b)	mit falschen Hobbys.	
<input type="checkbox"/> c)	mit seinem richtigen Namen.	
7.	Am Anfang interessierte sich Markus nur für ...	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	den Profiltext.	
<input type="checkbox"/> b)	die Bilder.	
<input type="checkbox"/> c)	die gleichen Interessen.	
8.	Markus hat am Anfang ... geschattet.	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	den ganzen Tag	
<input type="checkbox"/> b)	ein paar Stunden am Tag	
<input type="checkbox"/> c)	Tag und Nacht	
9.	Kostenpflichtige Seiten ...	NICHT SCHREIBEN
<input type="checkbox"/> a)	haben viele Fotos.	
<input type="checkbox"/> b)	sind seriösere Seiten.	
<input type="checkbox"/> c)	sind wie kostenlose Seiten.	